



DIE LINKE.

Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Gruppe BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN und DIE LINKE

29.10.2020

Antrag nach § 6 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Lehrte

Einrichtung eines neuen Wertstoffhofs in Lehrte

Der Rat der Stadt Lehrte möge beschließen:

Der Rat der Stadt Lehrte fordert die Einrichtung eines Wertstoffhofs in Lehrte. Die Verwaltung wird gebeten, einen geeigneten Standort in der Lehrter Kernstadt zu ermitteln und mit dem Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover (aha) entsprechende Gespräche aufzunehmen.

Begründung:

Es wird zunehmend deutlich, dass in Lehrte ein wohnortnaher Wertstoffhof fehlt. An zahlreichen Stellen im öffentlichen Raum wird Abfall nicht ordnungsgemäß entsorgt, nicht nur an den Wertstoffsammelstellen. Ein Faktor ist dabei zweifellos, dass in den letzten Jahren die Menge an Kartonagen, Styropor und Plastik durch den Online-Handel stark angestiegen ist. Durch einen neuen, gut erreichbaren Wertstoffhof in der Lehrter Kernstadt ist zu erwarten, dass deutlich weniger Abfall im öffentlichen Raum und an den Wertstoffinseln abgeladen wird.

Die entstehenden Mehrkosten für einen neuen Wertstoffhof können zwar zu einer Erhöhung der Abfallgebühren führen. Dabei ist aber zu bedenken, dass es in Lehrte bis 2008 einen Wertstoffhof gab, der nach seiner Schließung durch den Wertstoffhof in Sehnde ersetzt wurde. Durch die längeren Wege sind den Bürger*innen des Mittelzentrums Lehrte an anderer Stelle höhere Kosten entstanden. Insbesondere sind diese längeren Wege zudem aus Klima- und Umweltschutzgründen zu hinterfragen. Darüber hinaus entsteht der aha auch etwa durch die Beseitigung von Vermüllungen an den Wertstoffinseln ein Aufwand, von dem zu erwarten ist, dass er bei Einrichtung eines neuen Wertstoffhofs in Lehrte nicht mehr entsteht.

SPD Fraktion

Gruppe BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN und DIE LINKE

Maren Thomschke
und
Hans-Jürgen Licht
Fraktionsvorsitzende

Ronald Schütz
Gruppensprecher